

Micro-Credential „Digital Leadership“

Vorgaben zur Verleihung des Micro-Credentials „Digital Leadership“ an der Ferdinand Porsche FERNFH GmbH gemäß des Satzungsteils „Richtlinien und Rahmenbestimmungen über die Einrichtung von Studienprogrammen der FERNFH“, festgelegt im Einvernehmen mit der Kollegiumsleitung am 05.07.2024. Gültig ab 01.09.2024.

1. Einleitung

Durch den Abschluss des durch die unten angegebenen Lehrveranstaltungen definierten Lernpfades erwerben die Studierenden Kompetenzen, die nach erfolgreichem Abschluss durch ein Micro-Credential der FERNFH bescheinigt werden.

2. Micro-Credential 704710011

Bezeichnung:

Digital Leadership

Fachgebiet:

Digital Business

Gesamt-Umfang:

12 ECTS-Credits

EQF-/ ISCED-P Stufe:

7 (postgraduate)

Vorwiegender LV-Modus:

Blended Learning / Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)

Erzielte Lernergebnisse:

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte und die Zusammenhänge der Digitalen Transformation zu nutzen.
- Auswirkungen und Möglichkeiten digitaler Geschäftsmodelle zu bewerten.
- Herausforderungen der Arbeitswelt, in Organisationen und Compliance zu interpretieren.
- die Analyselogik des User-Centered Designs erklären.
- dieses Wissen bei der eigenständigen Identifikation und Lösung von Problemstellungen in der Praxis anwenden. (Design wird dabei als partizipativer Prozess verstanden).
- Medienpsychologie als Schnittstelle zwischen User*innen- Interaktion, Medientechnologie und Kultur darstellen.
- Mediengestaltung als iterativen Prozess unter Einbeziehung der User*innen durchzuführen.
- die grundlegenden Gestaltungsprinzipien erläutern.
- ausgewählte Methoden des Usability-Engineering in ihren Projekten anzuwenden.
- theoretisches und praxisnahes Wissen, unter Berücksichtigung weiterer interdisziplinärer Aspekte in ihren Projekten umsetzen.
- Gruppe und Hierarchie – zwei einander ablehnend gesinnte Organisationsformen zu unterscheiden.
- relevante Theoriemodelle gegenüberzustellen.
- Grundlagen der Gruppen- und Organisationsdynamik zu hinterfragen.
- die Dynamik virtueller Teamarbeit zu verstehen.

- notwendige Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren virtueller Teams darzulegen, die Dynamik virtueller Teamarbeit zu verstehen und die zentralen Rollen und Aufgaben in virtuellen Teams zu kennen.
- virtuelle Sitzungen zielgerichtet zu moderieren und zu wissen, welche inhaltlichen, kommunikativen und organisatorischen Aufgaben eine/n Online-Moderator/in erfüllt.
- Webkonferenztools (konkret am Beispiel von MS Teams) erfolgreich für virtuelle Arbeits- und Lernsettings einzusetzen.
- auf Herausforderungen, Besonderheiten, kulturelle Aspekte und Chancen virtueller Kommunikation und Zusammenarbeit in Schulung und Beruf kompetent Rücksicht zu nehmen.
- gängige digitale Kanäle und Tools zu nutzen, um erfolgreich zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.
- zu verstehen, wie Maschinen lernen und einen selbstlernenden Algorithmus zu erstellen.

Lehrveranstaltungen, die den Lernpfad des Micro-Credential bilden:

Lehrveranstaltungen		ECTS	Semester
DAT601	Digitale Transformation und Digitalisierung von Geschäftsprozessen	3	Winter
BPS605	User Experience & Informationsdesign	3	Sommer
MGT502	Gruppen- und Organisationsdynamik	3	Winter
CIS605	Virtuelles Arbeiten und Lernen	3	Winter

Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse:

Die Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung der FERNFH ist grundsätzlich möglich. Der Erwerb des Micro-Credentials setzt allerdings voraus, dass mindestens 2/3 der ECTS-Credits des Lernpfades tatsächlich absolviert (und nicht durch eine Anerkennung bereits erreichter Lernergebnisse angerechnet) werden.

Anrechnung auf ein Programm-Curriculum

Die Lehrveranstaltungen dieses Micro-Credentials können auf das Curriculum des FH-Masterstudiengangs Informationstechnologie angerechnet werden.

Durchführender Studiengang:

Informationstechnologie (MSc)

MC-Coordinator:

Martin Setnicka, BA MA MSc PhD

External Quality Assurance:

<https://data.deqar.eu/institution/59>